



## AD-HOC-MITTEILUNG

Veröffentlichung einer Insiderinformation gemäß Artikel 17 MAR

Wien, 27. März 2023

### **Operatives Ergebnis im Geschäftsjahr 2022 | 23 deutlich höher als erwartet Vorläufiges, ungeprüftes operatives Ergebnis beträgt 158 Mio. €**

Im Zuge der Erstellung des Konzernabschlusses der AGRANA-Gruppe zum 28. Februar 2023 zeigt sich ein vorläufiges, ungeprüftes operatives Ergebnis von 158 Mio. €, welches somit deutlich über den eigenen Erwartungen (bis zu +50 % gegenüber dem Vorjahr) liegt.

Das vorläufige Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)\* des Konzerns für das Geschäftsjahr 2022|23 (1. März 2022 bis 28. Februar 2023) beträgt 88 Mio. € (2021|22: 24,7 Mio. €). Im EBIT sind Wertminderungen auf Assets und Goodwill in Höhe von 91 Mio. € enthalten, die bereits zum Halbjahresabschluss verbucht wurden (Vorjahr: Ergebnis aus Sondereinflüssen von -70 Mio. €). Die Umsatzerlöse der Gruppe werden 3,6 Mrd. € (2021|22: 2,9 Mrd. €) betragen.

Das AGRANA-Management erwartet aktuell für das angelaufene, neue Geschäftsjahr 2023|24 eine sehr deutliche EBIT-Verbesserung (mehr als +50 %). Beim Konzernumsatz wird von einem deutlichen Anstieg (mehr als +10 % bis +50 %) ausgegangen. Wesentliche Unsicherheitsfaktoren bleiben jedoch der Krieg in der Ukraine und dessen Folgen.

Die Veröffentlichung der Jahresergebnisse 2022|23 sowie des Geschäftsberichtes 2022|23 erfolgt wie geplant am 17. Mai 2023.

Diese Meldung steht auf Deutsch und Englisch unter [www.agrana.com](http://www.agrana.com) zur Verfügung.

\*nach Sondereinflüssen und nach dem Ergebnisanteil von Gemeinschaftsunternehmen